



Pärke gemeinsam noch attraktiver

Die Schweizer Pärke fördern den naturnahen Tourismus. In einem Netzwerk verbunden, entwickeln sie gemeinsam Modelllösungen, Instrumente und Angebote. Dies bringt mehr Gäste und stärkt die nachhaltige Wirtschaft in der Region.

So unterschiedlich die Pärke und Parkprojekte in der Schweiz sind, so ähnlich sind ihre Ziele und Aufgaben. In intakten Natur- und Kulturlandschaften gelegen, fördern sie den naturnahen Tourismus. Sie bieten Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakt zu einer naturverbundenen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.

Das Netzwerk Schweizer Pärke stellt mit der Unterstützung von Innotour Modelllösungen und Instrumente zur Verfügung, organisiert den Erfahrungsaustausch und porträtiert hervorragende Beispiele. Die enge Zusammenarbeit der Pärke schafft Synergien und erleichtert den Aufbau von Angeboten wie szenische Führungen oder Geocaching, Umwelteinsätze für Mitarbeitende von Grossfirmen, Velo- und E-Bike-Routen oder Bus alpin und AlpenTaxi.

Zudem entwickelt das Netzwerk Gemeinschaftsprojekte wie die vier-sprachige Smartphone-App «Schweizer Pärke» oder geht Partnerschaften mit nationalen Organisationen ein. So führte eine Bank eine Mitgliederaktion durch, welche die Bekanntheit der Schweizer Pärke stark steigerte.

Dank der Vernetzung über die Park- und Sprachgrenzen hinweg können die Pärke das ökonomische Potenzial des naturnahen Tourismus besser nutzen. Sie zeigen beispielhaft, wie Destinationen gemeinsam Angebote entwickeln und vermarkten.

Netzwerk Schweizer Pärke

Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern
+41 (0)31 381 10 71
info@paerke.ch

www.paerke.ch

Netzwerk Schweizer Pärke

Ein von Innotour gefördertes Projekt



Netzwerk Schweizer Pärke 01/2014, Quelle: swisstopo



Bern Tourismus